Subject: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by Totti15485 on Sat, 10 Nov 2007 20:07:06 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!

bin 22 und habe mittlere geheimratsecken die ich "bekämpfen" will. habe am 14.11.2007 einen beratungstermin in hattingen. vor der beratung möchte ich gerne ein paar meinungen und erfahrungen von euch hören!

mache ich mit hattingen irgendwas falsch, da hier die resonanz recht gut ist?

aus eurer erfahrung heraus, wieviel grafts brauche ich für geheimratsecken (und auch nur dort sonst überall perfekt)?

was würde das kosten?

ich habe ein bisschen scheu vor den nebenwirkungen bzw. wie ich nach der op aussehen werde. also ich habe von schwellungen, krusten, rötungen bis zu blutungen alles gehört. was könnte wirklich passieren und wie wahrscheinlich ist das?

habt ihr noch irgendwelche tipps für mich für das beratungsgespräch?

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by NW5a on Sat, 10 Nov 2007 20:26:07 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Also bei Hattingen kann man nichts falsch machen, soweit man nach den Ergebnissen hier geht. Tryout hat wird deinem Fall wohl ähneln. Die Frage ist nur, sollte man wirklich eine Stripnarbe in Kauf nehmen, wenn es sich nur um die GHE dreht?

Würde mich auch noch von A.Krämer beraten lassen, www.hairforlife.de

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by ispera on Sat, 10 Nov 2007 20:29:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Am besten stellst Du mal ein Bild von Deinen GH-Ecken rein. Ich würde Dir allerdings in Deinem jungen Alter von einer Transplantation abraten. Glaube mir, in Deinem Alter waren meine Haarprobleme am Grössten, ich meine die psychischen, obwohl ich auch nur kleine GH-Eckchen gehabt habe.

Was Du mir auch glauben kannst, ist dass auch Dein Haarausfall mit Sicherheit fortschreiten wird. Wenn Du jetzt die GH-Ecken auffüllen lässt und es dann weiter geht mit dem Haarausfall, musst Du wieder transplantieren. Wie ich meine zu wissen, nutzen Propecia und dergleichen

eben nicht so toll im Stirnbereich, wenn überhaupt nur in der Tonsur, aber das wird wohl auch von Mensch zu Mensch verschieden sein.

Melde Dich doch bei Herrn Muresanu in Hattingen zum Beratungsgespräch, dieses wird sehr ausführlich ablaufen, kann sogar sein, dass man Dir dort von einer Transplantation (noch) abraten wird. Die Beratung ist sehr ehrlich.

Aber glaub mir, in den nächsten Jahren wirst Du dich an die GH-Ecken gewöhnen und kannst Dir immernoch den Schritt überlegen.

Bis dahin wirds ev. auch noch andere, bessere Methoden geben für eine Transplantation.

Die "Nachwirkunen" (Schwellung, Rötung etc.) würden mich nicht von einer erneuten Transplantation abhalten. Ich stecke nämlich gerade darin, hatte meine OP am 05.11.07 und hab die normalen Krusten auf dem Kopf und hatte aber zum Glück kaum Schwellungen und die sind jetzt vollständig verschwunden.

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgesprch in Hattingen Posted by Philebos on Sun, 11 Nov 2007 11:30:11 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

In Anbetracht deines Alters und dem geringen Maß an Haarausfall, rate ich dir drigend davon ab, eine Strip OP zu machen! Da Hattingen ausschließlich Strip anbieten, rate ich dir auch von dieser Klinik ab.

Wenn HT, dann FUE!

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by Memphis on Sun, 11 Nov 2007 11:39:35 GMT View Forum Message <> Reply to Message

ispera schrieb am Sam, 10 November 2007 21:29Am besten stellst Du mal ein Bild von Deinen GH-Ecken rein.

Ich würde Dir allerdings in Deinem jungen Alter von einer

Transplantation abraten. Glaube mir, in Deinem Alter waren

meine Haarprobleme am Grössten, ich meine die psychischen, obwohl

ich auch nur kleine GH-Eckchen gehabt habe.

Was Du mir auch glauben kannst, ist dass auch Dein Haarausfall mit Sicherheit fortschreiten wird. Wenn Du jetzt die GH-Ecken auffüllen lässt und es dann weiter geht mit dem Haarausfall, musst Du wieder transplantieren. Wie ich meine zu wissen, nutzen Propecia und dergleichen eben nicht so toll im Stirnbereich, wenn überhaupt nur in der Tonsur, aber das wird wohl auch von Mensch zu Mensch verschieden sein.

Melde Dich doch bei Herrn Muresanu in Hattingen zum Beratungsgespräch, dieses wird sehr

ausführlich ablaufen, kann sogar sein, dass man Dir dort von einer Transplantation (noch) abraten wird. Die Beratung ist sehr ehrlich.

Aber glaub mir, in den nächsten Jahren wirst Du dich an die GH-Ecken gewöhnen und kannst Dir immernoch den Schritt überlegen.

Bis dahin wirds ev. auch noch andere, bessere Methoden geben für eine Transplantation.

Die "Nachwirkunen" (Schwellung, Rötung etc.) würden mich nicht von einer erneuten Transplantation abhalten. Ich stecke nämlich gerade darin, hatte meine OP am 05.11.07 und hab die normalen Krusten auf dem Kopf und hatte aber zum Glück kaum Schwellungen und die sind jetzt vollständig verschwunden.

Wobei ich glaube dass er sich eben nicht in den nächsten Jahren an die GHE gewöhnen wird, denn ansonsten würde er sich nicht so enorm für eine HT interessieren.

Natürlich ist er mit 22 J. noch sehr jung und der Harausfall wird mit Sicherheit noch voranschreiten in welcher Intensität auch immer.

Aber wieso sollte er jetzt z.B. sich die nächsten 5 Jahre unwohl fühlen und mit verminderten Selbstwertgefühl herumlaufen ? Ich kann ihn gut verstehen....

Aber von einer Strip (bei kleinen bis mittleren GHE)ist in seinem Fall natürlich dringend abzuraten....

Also wenn HT dann FUE !!!

Bilder wären natürlich von Vorteil....

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by Totti15485 on Sun, 11 Nov 2007 12:32:58 GMT View Forum Message <> Reply to Message

danke für eure hilfe. aber wenn fue, welchen arzt könnt irh mir empfehlen bzw. welche klinik? und wieso ist fue besser als strips bei geheimratsecken? was haltet ihr von mang medical one? also ich meine ja, das der mang oft in den medien ist und auch einen guten ruf hat. aber bei haartransplantation weiß ich es nicht!

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by gmxde on Mon, 12 Nov 2007 08:25:00 GMT View Forum Message <> Reply to Message

FUE ist die Entnahmemethode ohne sichtbare Narbe. Unschöne d.h. breitere Narben treten

öfters gerade bei jüngeren Kandidaten auf. Dies ist eine Tatsache, die bis dato viel zu wenig angesprochen wurde. Auch hier im Forum.

Geheimratsecken sind gerade wegen der geringeren zu verpflanzenden Menge ideal für die FUE Methode.

Da sollte es bei dir keine andere Entscheidung geben.

Zur Auswahl des passenden Arztes ist das Studium der Foren -auch die der englischsprachigen zu empfehlen. Alle die hier erfolgreich operiert wurden, haben diese eingehend vorher studiert. Es lohnt sich..

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by tryout on Mon, 12 Nov 2007 10:01:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Vergiss Medical One. NW5a hat Recht: Wenn Du's Dir beruflich erlauben kannst, dann mach bei 1500 Grafts eine FUE (Heitmann).

Wenn nicht, dann würde ich Dir zu einem, Strip bei den Hattingern raten (wie ich ihn hatte). Allerdings: 22 Jahre halte ich auch für ein bisschen sehr früh. Bin mir ziemlich sicher, dass die Klinik Dich nicht behandeln wird.

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by Totti15485 on Mon, 12 Nov 2007 15:56:53 GMT View Forum Message <> Reply to Message

wieso medical one vergessen? schlechte erfahrungen? ich lass mich mal in hattingen beraten (am mittwoch, werde es hier dann posten). strips oder fue, ist also eigentlich vom ergebnis her gleich, abgesehen von der narbe im spenderbereich oder?

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen Posted by pash on Mon, 12 Nov 2007 17:45:38 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Totti15485 schrieb am Mon, 12 November 2007 16:56wieso medical one vergessen? mini/micrografts (oder noch schlimmer?)

Zitat:strips oder fue, ist also eigentlich vom ergebnis her gleich, abgesehen von der narbe im spenderbereich oder?

ja, wenn FUs transplantiert werden, ist die entnahme egal

Subject: Re: Stehe vor einem Bertatungsgespräch in Hattingen

Posted by Memphis on Mon, 12 Nov 2007 17:49:51 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Totti15485 schrieb am Mon, 12 November 2007 16:56wieso medical one vergessen? schlechte erfahrungen?

ich lass mich mal in hattingen beraten (am mittwoch, werde es hier dann posten). strips oder fue, ist also eigentlich vom ergebnis her gleich, abgesehen von der narbe im spenderbereich oder?

Also wenn du meinen Rat hören willst. Du bist jetzt erst seit 2 Tagen hier registriert. Anstatt immer irgendwelche Fragen ins Forum zu stellen empfehle ich dir, les dich erst mal ein paar Wochen in dem Forum hier ein dann erübrigen sich auch 90 Prozent deiner Fragen. Und vor allem, bild dir deine eigene Meinung. Das Forum hier ist super gut aber nicht für jeden ist die gleiche Behandlungsmethode angezeigt.

Wieso nicht Medical One? Ganz einfach, weil die Palette die die anbieten einfach zu groß ist und sie nicht auf Haare spezialisiert sind. Und was Mang betrifft. Klar ist der Mann gut wenns um Schönheits-OP's geht aber mit Sicherheit nicht im Bereich Haartranspantation.